

L03737 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 5. 4. 1930

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Hn. Dr. Stefan Zweig  
5 Wien IX  
Garnisongasse 10

Wien, 5. 4. 30

lieber Doctor Stefan Zweig, Sie sind leider noch nicht da, ich habe aber wieder  
bei Ihnen angerufen. Meine Telef Num̄er lautet A 10.0.81, ich hoffe Sie melden  
10 Ihre Ankunft, bald nachdem Sie eingetroffenen sind, und ich sehe Sie sehr bald.  
Danke sehr für das Stück, dessen Lecture ich noch verschoben habe; die kleinen  
Novellen hat man mir natürlich schon davongetragen – so daß ich den Titel der  
Geschichte von dem Flüchtling, die mir von allen die besonderste und ein Meis-  
terstück der Erzählung überhaupt erscheint, nicht einmal nennen kann.  
15 Sehr herzlich  
Ihr

A. S.

- © Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Postkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 613 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Aufkleber: »Durch Eilboten. Exprès.« 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 5. IV. 30,  
17«. 3) Stempel: »9 Wien, 5. IV. 30, 17<sup>40</sup>«.  
Ordnung: mit Bleistift datiert: »1930«  
1 A. S.] ovaler Absenderkleber

# Register

*Episode vom Genfer See, 1*

**Garnisongasse 10, Wohngebäude (K.WHS), 1**

**IX., Alsergrund, A.ADM3, 1, 1<sup>K</sup>**

*Kleine Chronik, 1*

*Das Lamm des Armen. Tragikomödie in drei Akten, 1*

**Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1**

**Wien, A.ADM2, 1**

**XVIII., Währing, A.ADM3, 1, 1<sup>K</sup>**